

07./08.05.2022 | Winsen (Luhe)  

DM/QuB/QuC – U17

## Deutsche Meisterschaft

### Mia Jakob im Finale der Deutschen Meisterschaften

Mit 7 Athleten reiste der PSV Stuttgart in den hohen Norden zu den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der U17.



v.l.n.r.: Frey, Oberreßl, Umlauf, Gauss, Jakob, Kieckbusch, Müller

Mia Jakob und Mara Umlauf vertraten die PSV Farben bei den Damen.

Jakob focht sich sicher durch die Vorrunde und nach einem Freilos besiegte sie nacheinander Popov (Neu-Ulm), Höpfl (TBB) und Braun (Moers) in den K.O.-Gefechten. Im Finale der letzten 8 beendete die spätere Deutsche Meisterin Ella Gamke (Markkleeberg) den so erfolgreichen Lauf von Jakob, die das Turnier auf Rang 8 beendete.

Umlauf, die als U15 Fechterin Erfahrung sammeln durfte, sicherte sich mit 2 Siegen aus der Vorrunde auch ein Freilos für das erste K.O.-Gefecht. Im 64er-K.O. stand ihr jedoch Gamke (Markkleeberg) gegenüber und Umlauf musste nach einer deutlichen Niederlage ihre Waffen zusammenpacken.

Len Müller, Neil Gauss, Jacob Kieckbusch, Jannis Oberreßl und Quentin Frey traten bei den Herren an.

Müller startete mit 5 Siegen in der Vorrunde und holte sich damit ein Freilos. Den Münsterner Wilmsmeyer konnte Müller mit 15:10 in Schach halten. Im 32er-K.O. kam es dann zur Wiederauflage des Finales vom letzten Turnier in Esslingen. Höfler aus Weinheim machte es Müller wieder sehr schwer und hatte diesmal das glücklichere Händchen. Mit 12:15 gegen sich beendete Müller die Meisterschaften auf Rang 22.

Gauss bekam mit 4 Siegen aus der Vorrunde ebenfalls ein Freilos und besiegte Hoppe (Radebeul) mühelos, bevor ihn der Recklinghausener Student stoppte und auf Rang 25 verwies.

Kieckbusch machte es ähnlich wie Gauss mit 4 Siegen in der Vorrunde und Freilos, konnte aber Heitmann (Münster) nicht besiegen und schied bereits im 64er-K.O. aus.

Frey reichten 2 Siege aus der Vorrunde, um in die Direktausscheidung aufzusteigen. Dort war gegen den starken Beckmann (Angern) im 64er-K.O. das Turnier ebenfalls beendet. Für Frey war es ein guter Leistungstest vor den U15 Meisterschaften.

Oberreißl fand überhaupt nicht ins Turnier und blieb ohne Sieg aus der Vorrunde. Damit konnte er nur noch seinen Vereinskollegen die Daumen drücken.

Am Sonntag kamen die Mannschaften des PSV dran.

Die Herren in der Besetzung Müller, Gauss, Kieckbusch und Frey gewannen ihr erstes Gefecht gegen Bremen problemlos 45:23. Als nächster Gegner wartete KTF München. Äußerst konzentriert und treffsicher arbeiteten Müller, Gauss und Kieckbusch Treffer um Treffer heraus, doch am Ende hatte München das glücklichere Ende und gewann 43:45. Die Jungs ließen aber die Köpfe nicht hängen und gaben gegen Radebeul wieder Vollgas und gingen mit 45:36 als Sieger aus dem Gefecht hervor. Dann ging es gegen die Startgemeinschaft Halle/Angern um Platz 5. In einem denkwürdig spannenden Gefecht, in dem sich das PSV-Quartett nicht vorwerfen lassen konnte, nicht alles gegeben zu haben, verloren sie schließlich mit 44:45 und erreichten Rang 6.



Die Damen Umlauf und Jakob konnten als Startgemeinschaft mit dem MTV Stuttgart und Yui Goto zum Mannschaftsturnier antreten. Im ersten Gefecht gegen die Startgemeinschaft Neu-Ulm/Frankenthal legten die Damen furios mit 45:23 los. Danach hatten das Trio das Nachsehen gegen Tauberbischofsheim und Cottbus. Erst im Kampf um Platz 7 gegen Düren konnten sie wieder ihre Stärke ausspielen und gewannen deutlich mit 45:34.

Alles in allem zufriedenstellende Leistungen und ein versöhnlicher Saisonhöhepunkt nach vielen Corona Rückschlägen.

*Text: Antje Kieckbusch, Fotos: Chris Weber*





Platzierung der Herren U17:

22. Len Müller
25. Neil Gauss
38. Jacob Kieckbusch
45. Quentin Frey
93. Jannis Oberreißl

Platzierung der Herren-Mannschaft U17:

6. Len Müller, Neil Gauss,  
Jacob Kieckbusch, Quentin Frey

Platzierung der Damen U17:

8. Mia Jakob
60. Mara Umlauf

Platzierung der Damen-Mannschaft U17:

7. Mia Jakob, Mara Umlauf,  
Yui Goto (MTV Stuttgart)

Externe Links:

[Turnierverlauf](#)

